

Integrationshilfe Langenberg e.V. (IHLA)

Geschäftsstelle
Am Pastoratsberg 4
42553 Velbert

sinha@ihla-verein.de
www.ihla-verein.de



Velbert, 24. September 2022

Es sind 7 Monate vergangen...

Liebe Spenderinnen und Spender,
Freundinnen und Freunde, Unterstützerinnen und Unterstützer der IHLA

Im Namen des IHLA Vorstandes bedanken wir uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen und die Unterstützung der IHLA. Mittlerweile sind sieben Monate vergangen, seit die ersten geflüchteten Menschen aus der Ukraine zu uns nach Velbert zogen und Ihre Heimat und Familienangehörige zurückließen.

Bestimmt erinnern Sie sich an die IHLA Aktion, mit der wir 30 Mütter mit Kindern an der polnischen Grenze zur Ukraine mit einem Reisebus nach Velbert brachten. Es waren die ersten geflüchteten Ukrainer:innen, die am Freitag, den 4 März 2022 zu uns kamen. Heute, ein halbes Jahr später, haben sie in Velbert ihre neue Heimat kennen und schätzen gelernt. Die Mütter besuchen die Integrationskurse und erlernen die deutsche Sprache. Die Kinder haben Freunde in ihren Schulen gefunden. Ein sehr persönlicher Kontakt ist entstanden - aber nicht nur zu den Menschen, die damals ganz zu Beginn bei uns ankamen.

Viele hundert Menschen aus der Ukraine zogen seitdem nach Velbert. Bei der großen Mehrheit der Geflüchteten handelt es sich um Mütter und Familien mit Kindern. Weitere Gruppen sind allein reisende Frauen und ältere Menschen.

Bisher wurden in der Stadt Velbert 700 Menschen aus der Ukraine als Geflüchtete registriert. Die Stadt Velbert nimmt allerdings aufgrund des Überschreitens der zugeteilten Obergrenze seit Anfang August keine neuen Flüchtlinge mehr auf.

Mit Ihrer finanziellen Unterstützung der IHLA haben Sie uns einen Auftrag gegeben:

Helfen Sie den Menschen! Die IHLA hat das Netzwerk, die Kontakte und die Fähigkeit, hilfeschuchende Geflüchtete zu erreichen.

Der IHLA Info Point

Aus diesem Grund eröffneten wir am 04. April 2022 Velberts ersten und einzigen Info Point Ukraine, der den Geflüchteten als Knotenpunkt, Informations- und Anlaufstelle dient. Mittlerweile arbeiten dort zwei hauptamtliche Mitarbeiterinnen, die mit ihren Familien selbst vor vielen Jahren aus Russland übersiedelten. Unsere beiden Minijobberinnen sind

Geflüchtete aus der Ukraine. Durch ihre Einstellung haben sie die Möglichkeit, mehr Eigenständigkeit in ihrer neuen Heimat zu erlangen und eine sinnvolle Tätigkeit auszuführen.

Unsere Mitarbeiterinnen sind neben ihren so wichtigen Beratungsaufgaben im Info Point täglich als Übersetzerinnen im Jobcenter, bei der Stadt Velbert und sonstigen Behörden, bei Ärzt:innen und an einem Gymnasium in Velbert im Einsatz. Das unerschöpfliche Engagement unserer Mitarbeiterinnen spiegelt sich unter anderem in der positiven Presse unserer Arbeit wider. Seit Eröffnung des IHLA Info Points wurden vier WDR-Reportagen und mehr als 20 Presseartikel über unsere Einrichtung veröffentlicht (www.ihla-verein.de/Presse 2022).

Die IHLA Sprachschule

Im Mai eröffnete die IHLA die erste Sprachschule zum niederschweligen Erwerb grundlegender Deutschkenntnisse. Zwar können wir keine Sprachzertifikate ausstellen, jedoch erheben wir den Anspruch, dennoch Unterricht von hoher Qualität anzubieten. Mit acht ehrenamtlichen Lehrer:innen und Sprachcoaches können wir vier kleine Klassen unterrichten. Jede Klasse trifft sich zweimal wöchentlich für jeweils 90 Minuten in den von der IHLA eigens dafür angemieteten Räumlichkeiten direkt neben dem Info Point, in denen der Unterricht ungestört stattfinden kann. Die Besonderheit unseres Systems liegt in der parallel stattfindenden Kinderbetreuung durch ein Team hiesiger Student:innen. So sind auch all diejenigen ukrainischen Frauen in der Lage Grundkenntnisse der deutschen Sprache zu erwerben, deren Kleinkinder keinen Kindergartenplatz erhalten konnten. Die IHLA Sprachschule ist mit moderner Technik ausgestattet. Das Lehrmaterial wird allen Schüler:innen kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Des Weiteren überbrücken wir mit der IHLA Sprachschule die Wartezeit der Jugendlichen, die noch keine Zuweisung zu einer weiterführenden Schule erhalten haben. Bis zu einer erfolgreichen Zuweisung können bis zu 8 Wochen vergehen! Statt in dieser Zeit tatenlos das Kriegsgeschehen in der Heimat zu verfolgen, erhalten die Jugendlichen durch die Arbeit der IHLA die Möglichkeit, bereits Grundkenntnisse der deutschen Sprache zu erwerben und so mit einer gewissen Vorbereitung in den Schulalltag zu starten.

Die IHLA als Bestandteil des städtischen Integrationsprozesses

Die Stadt Velbert verweist im Pressebericht vom 27.08.2022 nochmals darauf, dass die IHLA den Geflüchteten in allen Belangen zur Seite steht, insbesondere in der Beschaffung staatlich anerkannter Übersetzungen, beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen aller Art. Die IHLA vermittelt Sprachkurse, informiert zu Kita und Schule, berät zu Arbeitsmöglichkeiten und ist eine kompetente Ansprechpartnerin für die Geflüchteten und ihre zahlreichen Sorgen.

Nach eigener Aussage hat die Stadt keine Möglichkeit, mit den neuen Mitbürger:innen sprachlich zu kommunizieren, so dass alle Ukrainer:innen mit sämtlichen Anliegen an die IHLA verwiesen werden. Die IHLA ist dementsprechend ein zentraler Bestandteil der Integrationsarbeit in Velbert. Aufgrund des hohen Bedarfs ist die Kapazitätsgrenze der IHLA allerdings erreicht.

Um unsere Hilfe gewährleisten zu können, sind wir als ehrenamtlicher Integrationshilfverein weiterhin auf Unterstützung angewiesen. Unsere Dienste und Angebote sind für alle Hilfesuchenden frei zugänglich. Unsere Angebote richten sich an alle Menschen, ganz gleich welcher Herkunft. Zweifelsohne liegt der Schwerpunkt derzeit allerdings auf der Unterstützung der Menschen aus der Ukraine.

Die Ankunft erleichtern - in allen Bereichen des Lebens

Neben der bürokratischen und lebenspraktischen Unterstützung im Info Point liegt ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit in der Unterstützung und Förderung der ukrainischen Kinder und Jugendlichen.

Wir bemühen uns, die durch die Flucht unterbrochenen Freizeitaktivitäten der Kinder und Jugendlichen hier in Velbert weiter zu fördern. Sei es im musikalisch-künstlerischen Bereich oder im Sport. Wir stehen in engem Kontakt zur Städtischen Kunst- und Musikschule wie auch zu den Velberter Sportvereinen und Tanzschulen.

In den Sommerferien 2022 organisierten wir ein umfangreiches Ferienprogramm für ukrainische Kinder und ihre Mütter. Die Aktionen wurden von den IHLA Mitarbeiterinnen des Info Points und der IHLA Sprachschule begleitet.

Der Auftakt war das gemeinsame Familienfest im Alldie Kunsthaus, an dem über 150 Personen teilnahmen. Einer der Höhepunkte war der Auftritt der IHLA Combo mitsamt ihres neuen ukrainischen Zuwachses. Dank des fantastischen Wetters spielte die wahre Musik allerdings draußen, wo die Kinder mit Bällen und Hula-Hoop Reifen spielten, mit Kreide malten und die Erwachsenen bei Kaffee, Kuchen und Gesprächen die Sonne und fröhliche Atmosphäre genossen. Eine Woche später fand im Deilbachsaal in Langenberg ein Percussion Workshop unter professioneller Leitung statt. Mit einem Reisebus fuhren wir gemeinsam zum Kettler Hof. Dieser Ausflug beschwerte den Kindern einen aufregenden Tag, den sie sicherlich noch für einige Zeit mit Freude in Erinnerung behalten werden.

Der Besuch im Neanderthal Museum mit einem organisierten Bastelworkshop und einem gemeinsamen Picknick begeisterte auch die Mütter. Ebenso der Ausflug zum Örkhof in Langenberg. Einer der Höhepunkte war die gemeinsame Butterherstellung mit allen Kindern. Das Ergebnis ließen sich anschließend alle zusammen zu selbstgebackenem Brot schmecken. Das Huhn Gerda wurde zum Lieblingstier der Kinder auserkoren.



Oleg mit Huhn Gerda (er wollte es mit nach Hause nehmen...)

Ein Kinonachmittag in der IHLA Sprachschule mit Pizza und Popcorn wurde von unserer ukrainischen Mitarbeiterin organisiert. Es wurden Animationsfilme in deutscher und ukrainischer Sprache gezeigt.

Zum Abschluss der Sommerferien lud uns die katholische Kirche zu einem gemeinsamen Grillfest mit den japanischen Pfadfindern nach Neviges ein.

Wir sind sehr stolz auf alles, was wir bisher erreicht haben. Die fortschreitende Integration der geflüchteten Ukrainer:innen ist deutlich spürbar. Dennoch ist unsere Arbeit noch nicht vollendet. Der Info Point Ukraine wird weiterhin stark frequentiert, weshalb die IHLA beschlossen hat, diese wichtige Einrichtung auch 2023 und so lange wie nötig und möglich geöffnet zu halten.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlichst bei Ihnen und Ihrer Unterstützung bedanken - sowohl im Namen des Vorstands der IHLA, als auch im Namen der vielen Ukrainer:innen, denen wir dank Ihrer Hilfe die Hand reichen und die Ankunft in Deutschland erleichtern konnten. Wir hoffen, dass wir auch in Zukunft gemeinsam mit Ihnen Großes bewegen können.



Tägliche Beratung im IHLA Info Point

Im Namen des Vorstandes
mit herzlichen Grüßen

Gero Sinha / Vorstand
Ann-Kathrin Schneider / Referentin für Öffentlichkeitsarbeit